

Alltag im Mittelalter: Kloster

Geschichte M 6, 7

Leben im Kloster

Wie lebten die Menschen in einem **mittelalterlichen Kloster**?
Dazu findest du heute mehr heraus.



Kloster Maulbronn



[Introfilm](#)

Schau dir zuerst den **Introfilm** an.
Beantworte dann die Fragen auf der nächsten Seite.

Öffne dann die **interaktive Lernumgebung**.
Klicke auf die verschiedenen Bereiche des Bildes - so kannst
du auch die weiteren Fragen beantworten.



[Lernumgebung](#)



Bereitgestellt von: MNWeG
Stand: 17.12.2025

Lizenzhinweise: <https://editor.mnweg.org/mnw/dokument/alltag-im-mittelalter-kloster-vs2bkq9q>

Alltag im Mittelalter: Kloster

Geschichte M 6, 7

Leben im Kloster - Fragen zum Introfilm

- ① Was war den Mönchen wichtig für den **Standort** des neuen Klosters?

- Ein abgeschiedener Ort in der Natur.
- Nähe zu einer größeren Stadt.
- Viele Bauern im Umland.



- ② Höre gut zu und **fülle die Lücken**:

Und so entstand in einer knapp Bauzeit die ganze Klosteranlage!

Grundlage dafür lieferte ein klar durchdachter, vorgegebener des

Mönchsordens der Zisterzienser: Eine nach ausgerichtete Kirche,

das gegen hin anschliessende Kloster und die notwendigen, land-

wirtschaftlichen Begleitbauten.

- ③ Was war die sogenannte **Klausur**?

- Dort sangen die Mönche.
- Dort befand sich das Gästehaus.
- Dort lebten nur die Mönche.

- ④ Wie heißt der **Abt** (der Vorsteher) des Klosters?

- Bernhard
- Franziskus
- Kuno

- ⑤ Wer musste sich an das **Schweigegebot** halten?

- Alle, die im Kloster lebten
- Die Mönche
- Die Laienbrüder (Klosters)



Kreuzgang eines Klosters



Alltag im Mittelalter: Kloster

Geschichte M 6, 7

Leben im Kloster - Fragen zur Lernumgebung



⑥ Rückkehr von der **Feldarbeit**: Was bekommen die Laienbrüder zu trinken?

⑦ Warum hinkt der **Ochse**?

⑧ Was bedeutet „**Ora et labora**“, die Losung der Zisterziensermönche?

⑨ **Wo** versammelten sich die Mönche zum **Gottesdienst**?

- Im Chorgestühl vorne in der Kirche.
- Im Kreuzgang des Kloster.
- Im Gemüsegarten.



⑩ **Wie oft** versammeln sich die Mönche zum **Gottesdienst**?

- Jeden Tag ein Mal.
- Jeden Tag drei Mal.
- Jeden Tag sieben Mal.

⑪ Was **singen** die Mönche zur Ehre Gottes?

- Französische Lobgesänge
- Gregorianische Choräle
- Lateinische Volkslieder



Alltag im Mittelalter: Kloster

Geschichte M 6, 7

- 12) Im **Skriptorium** wurden Bücher hergestellt. Bringe die Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge. (1-7)

- Linie für Linie werden die Texte sauber abgeschrieben.
- Der Pergamenter schneidet die Pergamentbögen auf das gewünschte Format zurecht.
- Die Zeichnungen werden sogar mit Blattgold belegt.
- Die Anfangsbuchstaben von Texten sowie Textränder oder auch ganze Seiten werden von den begabtesten Zeichnern verziert.
- Die fertigen Pergamentbögen werden vom Buchbinder zu einem Buch zusammengebunden.
- Die Pergamentbögen werden von den Schreibern vorliniert.
- Die Buchdeckel der wertvollsten Bücher werden zuerst – wie die meisten anderen Bücher auch – mit starkem Leder überzogen und danach noch mit Metallarbeiten aus Gold, Silber oder Messing verziert.

- 13) Welches Buch bringt Schwester Adelheid zur Abschrift ins Kloster Mariabrunn?

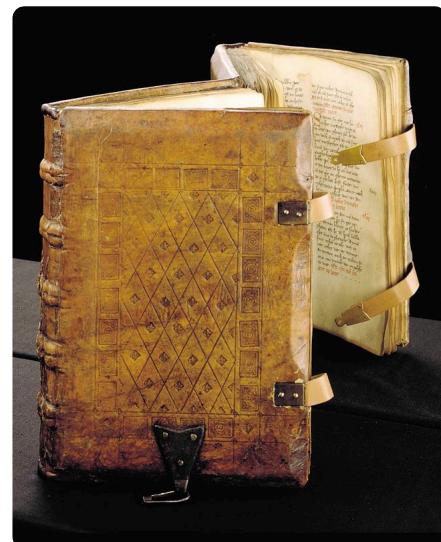
- Ein Rezeptbuch
- Eine Bibel
- Ein Gesangsbuch

- 14) Was für Pflanzen wachsen im Kreuzgang?

- Zierpflanzen, um an großen Feiertagen die Kirche zu schmücken.
- Heilkräuter zur Herstellung von Medizin
- Duftkräuter, die die Konzentration stärken



Eine Seite aus der „Goldenen Bulle“



Der Sachsenpiegel

LearningApps: Leben im Kloster



LearningApp 1



LearningApp 2



Alltag im Mittelalter: Kloster

Geschichte M 6, 7

- (15) Suche dir eine Person von den Post-its aus. Schreibe einen Tagebucheintrag und beschreibe ausführlich:

- Wie der Tag begonnen hat
- Welche Aufgaben du heute im Kloster erledigen musstest
- Wie die Stadt um sie herum klingt, riecht und aussieht (Häuser, Straßen, Markt, ...) Wie Gebet, Stille, Regeln und Gemeinschaft deinen Alltag geprägt haben
- Mit welchen Menschen sie heute zu tun hatte (Kunden, Händler, Zunftmeister, Nachbarn ...)
- Welche Gedanken, Sorgen oder Hoffnungen dich durch den Tag begleitet haben

Küchenbruder Anselm bereitet das einfache Essen zu und achtet darauf, dass nichts verschwendet wird.

Schreiberbruder Elias kopiert seit Stunden Texte und kämpft gegen müde Augen und kleksende Tinte.

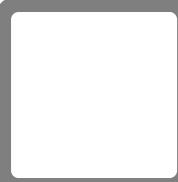
Nonne Serina singt im Chor und fühlt sich im Klostergebäude geborgen, auch wenn der Tagesplan streng ist.

Novize Jorin trocknet Kräuter und lernt, welche Mischung gegen welches Leiden hilft.

Sammle deine Ideen zunächst in einer Mindmap:

Mein Tag als:





Alltag im Mittelalter: Kloster

Geschichte M 6, 7